

Hinweise zu Installation der Beispieldatenbanken

1. Der SQLServer von Microsoft läuft nur auf einem Windows Betriebssystem. Sollten Sie ein anderes Betriebssystem verwenden, installieren Sie Windows auf einer virtuellen Maschine, zum Beispiel der kostenlosen Virtual Box von Oracle. Eine Lizenz und eine ISO Datei zur Installation verschiedener Windows Versionen erhalten Sie kostenlos über die IRB unter <http://irb.cs.tu-dortmund.de/cont/de/service/dreamspark/index.html>
Über das ITMC Serviceportal (IT-Dienste/Software/Microsoft DreamSpark) können Sie alternativ kostenlos eine Windows Server 2012 R2 Lizenz erhalten.
2. Auch unter Windows empfiehlt es sich, für die Übungen den SQL Server auf einer virtuellen Maschine zu verwenden, um die Leistung Ihres Systems nicht durch die automatisch aktiven SQL Server Dienste zu beeinträchtigen.
3. Eine Einführung in Virtual Box finden Sie als Videokurs von “Video 2 Brain”, den Sie über das ITMC kostenfrei nutzen können.
4. Installieren Sie den SQL Server 2012 in Business Intelligence Ausgabe, also nicht die neueren Versionen SQL Server 2014 oder 2016. Eine Lizenz und eine ISO Datei zur Installation erhalten Sie auch kostenlos über die IRB unter <http://irb.cs.tu-dortmund.de/cont/de/service/dreamspark/index.html> oder über das ITMC DreamSpark Programm im Serviceportal (IT-Dienste/Software/Microsoft DreamSpark).
Bei der Auswahl der Funktionen während der Installation sollten Sie mindestens die in Abbildung 1 gezeigten auswählen. Zur Authentifikation sollten Sie Windows Authentifikation wählen.
5. Laden Sie jeweils die Adventure Work OLTP und DW Datenbank in der Version 2012 herunter
<http://msftdbprodsamples.codeplex.com/>
Öffnen Sie das SQL Server Management Studio und binden Sie die Datenbank jeweils mit einem Rechtsklick auf “Datenbanken” im Objekt-Explorer im Menüpunkt “Anfügen ...” ein. In dem erscheinenden Fenster müssen Sie jeweils die heruntergeladene MDF Datei auswählen, eine log Datei (LDF) ist nicht nötig und kann aus den “Datenbankdetails” entfernt werden, falls Sie in dem Download nicht enthalten war.

Abbildung 1: Benötigte Funktionen der SQL Server 2012 Installation

